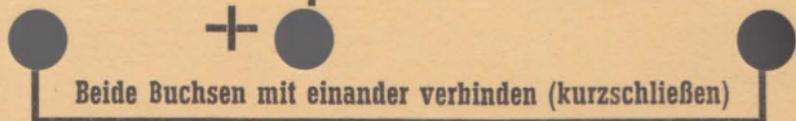


# Reststrommessung an Elektrolyt-Kondensatoren von 1 - 50 $\mu\text{F}$ / 5-9 V Nennspannung das sind 6-10 V Spitzenspannung, z. B. die genormte Type 6/8 V

1. ELKO hier anschalten dabei auf richtige Polung achten.

(Gehäuse vom Elko ist -)



Beide Buchsen mit einander verbinden (kurzschließen)

Gütebeurteilung: Ein Elko schlägt selten durch, es wird nur der Reststrom höher Zeiger darf bei gutem Elko nur bis zu dem unten angegebenen, nach  $\mu\text{F}$  bezifferten Wert gehen.

Links von diesem Wert ist der Elko gut, rechts davon ist er schlecht, d. h. der Reststrom ist höher als zulässig. Zulässig ist nach DIN E 41332 höchstens  $0,5 \mu\text{A}$  bezogen auf  $1 \mu\text{F}$  Nennkapazität und 1 V Nennspannung bei  $+20^\circ$  Temperatur oder  $6 \mu\text{A}$  bei  $+70^\circ$ .

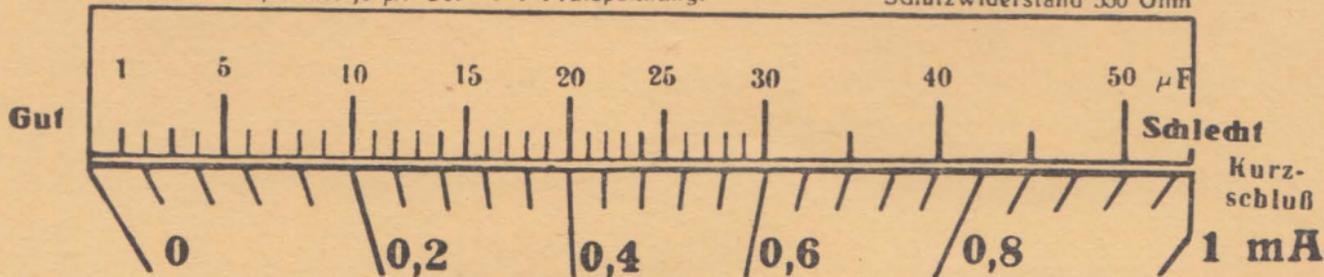
- Für die Vorprüfung auf Durchschlag 2 Stecker eindrücken und zwar in die mit 1 und 3 bezeichneten Buchsen, Buchse 2 bleibt frei.
- Prüfschalter in Stellung 12 drehen.
- Ergebnis der Vorprüfung ablesen. Zeigt Meßinstrumentenzeiger auf

Kurzschluß, ist der Elko durchgeschlagen, also unbrauchbar und die Prüfung beendet. Sonst

- Stecker aus Buchse 1 herausziehen und in Buchse 2 einstecken. 1 Minute warten und Meßergebnis (Gut oder Schlecht) ablesen. Während der Wartezeit geht der Zeiger langsam zurück (nach „Gut“ zu). Sollte er nach 1 Minute Wartezeit noch Schlechtwert anzeigen, dann weitere 1-4 Minuten warten, bis Zeiger zur Ruhe gekommen ist, und dann ablesen. Nur dieser letzte Meßwert hat Gültigkeit.
- Prüfschalter in Stellung „Aus“ zurückdrehen. Elko abschalten. Vorsicht! Der Elko ist aufgeladen.

Reststrom = 0,02 mA je  $\mu\text{F}$  bei 5 V Prüfspannung.

Schutzwiderstand 550 Ohm



1 2 3



Kurzschluß